

Schweizerische  
Evangelische  
Allianz



Réseau  
évangélique  
suisse

Schweizerische Evangelische Allianz /  
Réseau évangélique suisse (SEA-RES)  
Medienstelle | Josefstrasse 32 | 8005 Zürich  
Tel 043 366 60 82 | kommunikation@each.ch  
www.each.ch

Suisse romande:  
Case Postale 23  
1211 Genève 8  
Tél 022 890 10 30  
info@evangelique.ch



SCHLEIFE  STIFTUNG



## Medienmitteilung

«gemeinsam beten» am Pfingstmontag, 24. Mai 2021, 20 Uhr

# Jetzt ist Zeit, als Christen gemeinsam zum Gebet aufzustehen

**«Da stand Petrus auf, zusammen mit den Elf» (Apg 2,14). Pfingsten steht für eine Bewegung – heraus aus der Lethargie hin zu den Menschen. Damit es auch bei uns erneut Pfingsten werden kann, laden Leitende aus verschiedenen christlichen Kirchen am Pfingstmontag zum gemeinsamen Gebet ein. Nach einer langen Zeit der Vereinzelnung und zunehmender Konflikte bitten wir in drei Landessprachen neu um den Heiligen Geist. Erfüllt von Gottes Geist können wir gemeinsam aufstehen und uns erneut den Menschen zuwenden.**

Zürich, 14. Mai 2021 (abr) – Nach dem verordneten Rückzug und der langen Warterei ermöglichen erste Lockerungen und der Frühling endlich wieder etwas Freiraum. Menschen brechen auf, um in Parks und auf Restaurant-Terrassen die wiedergewonnene Freiheit zu geniessen. Johannes Wirth, Leiter der GvC-Bewegung und bei [«gemeinsam beten»](#) mitbeteiligt, sehnt sich nach einem geistlichen Aufbruch: «Wenn der Heilige Geist kommt, werden wir von der Angst um uns selber befreit. Er macht uns frei für die Nöte und Anliegen unserer Mitmenschen, so dass wir uns ihnen zuwenden und ihnen Gott durch Wort und Tat bekannt machen können. Lasst uns an Pfingsten dafür beten!»

### **Beten für einen hoffnungsvollen Aufbruch**

«gemeinsam beten» steht somit für einen Aufbruch, der unabhängig ist von Umständen. Und es steht für das Miteinander: «Petrus musste nicht allein aufstehen. Er hatte seine Schwestern und Brüder in Christus an der Seite», so Christian Kuhn, Direktor des Réseau évangélique suisse RES.

Die Pandemie ist nicht nur eine Zeit der Krise; es gibt auch Ermutigendes zu berichten. Was Gott während der Pandemie Grosses getan hat, erzählen Menschen aus verschiedenen Landesteilen. Gemeinsam danken wir Gott dafür. An «gemeinsam beten» beteiligen sich unter anderen Abt Urban Federer (Kloster Einsiedeln) und Pfarrerin Rita Famos, die Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz EKS.

## **Zeit für Versöhnung und Busse**

Auf die Pandemie waren wir alle nicht vorbereitet. Und so haben sich in der Krise auch Konflikte und Spannungen verschärft. Christinnen und Christen haben in der Art und Weise, wie sie miteinander umgegangen sind, nicht immer das beste Bild abgegeben. «Wir haben den tiefen Wunsch, Umkehr und Versöhnung Raum zu geben. Die Covid19-Pandemie soll die Einheit, die der Heilige Geist geschaffen hat, nicht zerstören», sagt SEA-Generalsekretär Andi Bachmann-Roth. An historisch bedeutsamen Orten werden Menschen für das Miteinander der Christen in unserem Land beten. Andreas Keller, Leiter der Stiftung Schleife, ist einer von ihnen. «Gemeinsam wollen wir den höheren Weg beschreiten. Wir wollen an der Liebe festhalten, auch wenn wir anderer Meinung sind.»

## **Beten in Gruppen – virtuell oder zu Hause**

«Wir wollen nicht nur zuhören, wie andere beten, sondern allen die Gelegenheit geben, ihre Anliegen vor Gott zu bringen», so Rachel Stoessel, Mitglied der Geschäftsleitung von Campus für Christus. Weil die aktive Mitbeteiligung im Vordergrund steht, rufen die Veranstalter dazu auf, sich am Montagabend in kleinen Gruppen zu Hause oder in den Kirchen zusammenzufinden. Der [Youtube-Stream](#) dient als verbindendes Element und bietet konkrete Anleitungen an. Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, sich in einem Zoom-Kanal als virtuelle Gebetsgruppen zu treffen. Diese werden auf Deutsch, Französisch und Italienisch angeboten.

## **Hinter dem Gebetsaufruf stehen folgende Trägerorganisationen:**

Schweizerische Evangelische Allianz – Réseau évangélique suisse SEA-RES, Dachverband Freikirchen.ch, Campus für Christus, Federazione delle Chiese Evangeliche Libere del Ticino, 24-7CH Prayer, Livenet, Bibellesebund, Anima Una, Landeskirchen-Forum, Stiftung Schleife.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

**Florian Wüthrich, Redaktionsleiter Livenet, [florian.wuethrich@livenet.org](mailto:florian.wuethrich@livenet.org),  
Tel. 079 657 89 05**

**Daniela Baumann, Kommunikationsbeauftragte SEA, [dbaumann@each.ch](mailto:dbaumann@each.ch),  
Tel 079 723 75 94**

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als «Réseau évangélique suisse» RES auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 135 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

-----  
*Co-Präsident SEA(-RES) (Deutschschweiz): Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, [wi.gasser@bluewin.ch](mailto:wi.gasser@bluewin.ch)*

*Co-Präsident (SEA-)RES (Westschweiz): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, [jl.ziehli@evangelique.ch](mailto:jl.ziehli@evangelique.ch)*

*Generalsekretär SEA (Deutschschweiz): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, [mjost@each.ch](mailto:mjost@each.ch)*

*Generalsekretär SEA (Deutschschweiz): Andi Bachmann-Roth, Zürich, 043 344 72 05, [abachmann-roth@each.ch](mailto:abachmann-roth@each.ch)*

*Direktor RES (Westschweiz): Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, [c.kuhn@evangelique.ch](mailto:c.kuhn@evangelique.ch)*

*Kommunikation SEA (Deutschschweiz): Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, [dbaumann@each.ch](mailto:dbaumann@each.ch)*